



Consolidated Uranium verkündet Stichtag für die Ausgliederung von Labrador Uranium

Toronto, ON 14. Februar 2022 - Consolidated Uranium Inc. ("CUR", das "Unternehmen" oder "Consolidated Uranium") (TSXV: CUR) (OTCQB: CURUF - <https://www.commodity-tv.com/ondemand/companies/profil/consolidated-uranium-inc/>), freut sich, ein Update über die zuvor angekündigte Ausgliederung von Labrador Uranium Inc. ("Labrador Uranium" oder "LUR") durch einen Plan of Arrangement gemäß dem Business Corporations Act (Ontario) (das "Arrangement") bekannt zu geben. LUR ist derzeit eine mehrheitlich von CUR kontrollierte Tochtergesellschaft, die sich auf die Konsolidierung, Exploration und Entwicklung von Uranprojekten in Labrador konzentriert.

Alle aufschiebenden Bedingungen für den Abschluss des Arrangements wurden erfüllt, einschließlich unter anderem des Erhalts der endgültigen Verfügung des Ontario Superior Court of Justice (Commercial List), die am 7. Februar 2022 erwirkt wurde, und des Erhalts der bedingten Genehmigung der Canadian Securities Exchange (CSE) für die Notierung (die Notierung) der Stammaktien von Labrador Uranium (LUR-Aktien).

Dementsprechend freut sich das Unternehmen, den voraussichtlichen Abschluss des Arrangements für den 22. Februar 2022 (das "Record Date") bekannt zu geben. CUR-Aktionäre, die am Stichtag um 12:01 Uhr Aktien halten, werden ihren anteiligen Anteil an den LUR-Aktien erhalten, die im Rahmen des Arrangements verteilt werden. Die genaue Anzahl der LUR-Aktien, die an jeden CUR-Aktionär ausgeschüttet werden, wird am Stichtag festgelegt, wird aber derzeit voraussichtlich etwa 0,222 LUR-Aktien für jede CUR-Aktie betragen, die der betreffende Aktionär am Stichtag hält. Es wird erwartet, dass die DRS-Erklärungen, die die LUR-Aktien darstellen, auf die die eingetragenen CUR-Aktionäre im Rahmen des Arrangements Anspruch haben, am 25. Februar 2022 verschickt werden.

Die Börsennotierung unterliegt der endgültigen Genehmigung durch die CSE in Übereinstimmung mit ihren ursprünglichen Notierungsanforderungen. Die Börsennotierung wird voraussichtlich in der Woche vom 28. Februar 2022 abgeschlossen sein.

Über Consolidated Uranium Inc.

Consolidated Uranium Inc. (TSXV: CUR) (OTCQB: CURUF) wurde Anfang 2020 gegründet, um von einem erwarteten Wiederaufschwung des Uranmarktes zu profitieren und dabei das bewährte Modell der diversifizierten Projektkonsolidierung anzuwenden. Bis heute hat das Unternehmen Uranprojekte in Australien, Kanada, Argentinien und den Vereinigten Staaten erworben oder hat das Recht, Uranprojekte zu erwerben, die in der Vergangenheit beträchtliche Investitionen getätigt haben und attraktive Merkmale für die Entwicklung aufweisen. Vor kurzem schloss

das Unternehmen eine strategische Akquisition und Allianz mit Energy Fuels Inc. (NYSE American: UUUU) (TSX: EFR), einem führenden Uranbergbauunternehmen mit Sitz in den USA, ab und erwarb ein Portfolio an genehmigten, bereits produzierenden konventionellen Uran- und Vanadiumminen in Utah und Colorado. Diese Minen sind derzeit in Bereitschaft und können schnell wieder in Betrieb genommen werden, sobald die Marktbedingungen dies zulassen, wodurch sich CUR als kurzfristiger Uranproduzent positioniert.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an

Philip Williams

Präsident und CEO

pwilliams@consolidateduranium.com

Mars Investor Relations

+1 647 557 6640

cur@marsinvestorrelations.com

Twitter: @ConsolidatedUr

www.consolidateduranium.com

In Europa:

Swiss Resource Capital AG

Jochen Staiger

info@resource-capital.ch

www.resource-capital.ch

Weder die TSXV noch ihr Regulierungsdienstleister (gemäß der Definition dieses Begriffs in den Richtlinien der TSX Venture Exchange) übernehmen die Verantwortung für die Angemessenheit oder Richtigkeit dieser Pressemitteilung.

Vorsichtsmaßnahme in Bezug auf "zukunftsgerichtete" Informationen

Diese Pressemitteilung enthält "zukunftsgerichtete Informationen" im Sinne der geltenden kanadischen Wertpapiergesetze. "Zukunftsgerichtete Informationen" umfassen unter anderem Aussagen über den Abschluss des Arrangements, den voraussichtlichen Zeitplan für den Abschluss des Arrangements und die Börsennotierung, die Anzahl der LUR-Aktien, die voraussichtlich an jeden CUR-Aktionär ausgeschüttet werden, den voraussichtlichen Zeitplan für den Versand der DRS-Erklärungen, die die LUR-Aktien repräsentieren, und andere Aktivitäten, Ereignisse oder Entwicklungen, von denen das Unternehmen erwartet oder voraussieht, dass sie in Zukunft eintreten werden oder können. Im Allgemeinen, aber nicht immer, sind zukunftsgerichtete Informationen und Aussagen an der Verwendung von Wörtern wie "plant", "erwartet", "wird erwartet", "budgetiert", "geplant", "schätzt", "prognostiziert", "beabsichtigt", "antizipiert" oder "glaubt" oder Abwandlungen solcher Wörter und Phrasen zu erkennen, oder sie besagen, dass bestimmte Handlungen, Ereignisse oder Ergebnisse "ergriffen werden können", "könnten", "würden", "könnten" oder "werden", "eintreten" oder "erreicht werden" oder die negative Konnotation davon. Solche zukunftsgerichteten Informationen und Aussagen beruhen auf zahlreichen Annahmen, einschließlich der Fähigkeit der Parteien, rechtzeitig und zu zufriedenstellenden Bedingungen die notwendigen behördlichen Genehmigungen zu erhalten; der Fähigkeit der Parteien, rechtzeitig die anderen Bedingungen für den Abschluss des Arrangements und die Börsennotierung zu erfüllen; und dass sich die allgemeinen geschäftlichen und wirtschaftlichen Bedingungen nicht wesentlich nachteilig verändern werden. Obwohl die Annahmen, die das Unternehmen bei der Bereitstellung von

zukunftsgerichteten Informationen oder bei der Abgabe von zukunftsgerichteten Aussagen getroffen hat, von der Geschäftsleitung zum gegebenen Zeitpunkt als angemessen erachtet werden, kann nicht garantiert werden, dass sich diese Annahmen als richtig erweisen.

Zukunftsgerichtete Informationen und Aussagen beinhalten auch bekannte und unbekannte Risiken und Ungewissheiten sowie andere Faktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ereignisse oder Ergebnisse in zukünftigen Zeiträumen wesentlich von den Prognosen zukünftiger Ereignisse oder Ergebnisse abweichen, die in solchen zukunftsgerichteten Informationen oder Aussagen zum Ausdruck gebracht oder impliziert werden, einschließlich unter anderem: die Ablenkung der Zeit des Managements für transaktionsbezogene Fragen; Erwartungen in Bezug auf einen negativen operativen Cashflow und die Abhängigkeit von der Finanzierung durch Dritte, die Ungewissheit zusätzlicher Finanzierungen, keine bekannten Mineralreserven oder -ressourcen, die Abhängigkeit von wichtigen Führungskräften und anderem Personal, potenzielle Verschlechterungen der wirtschaftlichen Bedingungen, tatsächliche Ergebnisse von Explorationsaktivitäten, die von den Erwartungen abweichen, Änderungen von Explorationsprogrammen auf Basis der Ergebnisse, Risiken, die im Allgemeinen mit der Mineralexplorationsbranche verbunden sind, Umweltrisiken, Änderungen von Gesetzen und Bestimmungen, Beziehungen zu den Gemeinden, Verzögerungen bei der Erlangung von behördlichen oder anderen Genehmigungen sowie die Risikofaktoren, die im jährlichen Informationsformular des Unternehmens für das am 31. Dezember 2020 zu Ende gegangene Geschäftsjahr aufgeführt sind, das bei den kanadischen Wertpapieraufsichtsbehörden eingereicht wurde und unter dem Profil des Unternehmens auf SEDAR unter www.sedar.com.

Obwohl das Unternehmen versucht hat, wichtige Faktoren zu identifizieren, die dazu führen könnten, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von denen abweichen, die in den zukunftsgerichteten Informationen enthalten sind oder durch zukunftsgerichtete Informationen impliziert werden, kann es andere Faktoren geben, die dazu führen, dass die Ergebnisse nicht wie erwartet, geschätzt oder beabsichtigt ausfallen. Es kann nicht garantiert werden, dass sich zukunftsgerichtete Informationen und Aussagen als richtig erweisen, da die tatsächlichen Ergebnisse und zukünftigen Ereignisse erheblich von den erwarteten, geschätzten oder beabsichtigten abweichen können. Dementsprechend sollten sich die Leser nicht in unangemessener Weise auf zukunftsgerichtete Aussagen oder Informationen verlassen. Das Unternehmen ist nicht verpflichtet, zukunftsgerichtete Informationen aufgrund neuer Informationen oder Ereignisse zu aktualisieren oder neu herauszugeben, es sei denn, dies ist nach den geltenden Wertpapiergesetzen erforderlich.